



Mittwoch,
18. Februar 2026
18.00 bis 19.30 Uhr

stadt
RAUM
frankfurt
Mainzer Landstraße 293

Gesprächsreihe zu „Musiken der Welt“

Musik der Samen und Ainu

Um die Musik, Kultur und Geschichte der Samen und Ainu geht es in dieser Ausgabe von „Musiken der Welt“. Von den Samen in Nordskandinavien stammt eine der ältesten Gesangstraditionen Europas: der Joik. Charakteristisch für die Musik der Ainu, beheimatet vor allem im Norden Japans, ist der Kehlgesang. Beide indigene Gemeinschaften waren lange Zeit Rassismus und Diskriminierung ausgesetzt. Inzwischen gibt es Bemühungen, ihre Traditionen zu bewahren.

Die Moderatorinnen des Amtes für multikulturelle Angelegenheiten (AmKA) sprechen dazu mit ihren Gästen: **Dr. Lea Hagmann**, Musikethnologin an der Universität Bern, Radiojournalistin und Regisseurin, sowie die in Hokkaido (Nordjapan) geborene und heute in Frankfurt lebende Musikerin **Akiko Takahashi**.

Besucher:innen der Veranstaltung erhalten eine Freikarte für das Konzert „Beschwörungsge-sänge Nördlicher Klanglandschaften“ am 25. Februar um 20 Uhr im Mozart Saal der Alten Oper Frankfurt. Anmeldung zum Gespräch: amka.anmeldung@stadt-frankfurt.de

Alle Infos, auch zum nächsten Gespräch zu Musik der Krim, auf:
www.vielfalt-bewegt-frankfurt.de

STADT FRANKFURT AM MAIN



AMT FÜR MULTIKULTURELL
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN

ALTE OPER
FRANKFURT



Alle Infos